

Schellhorn 2020

Ortsbild, Landschaftsbild und Siedlungsentwicklung

Leitlinie/Themenbereich



Gestaltungssatzung für die ortsprägenden Bereiche

Beschreibung

Die Gemeinde verfügt über zahlreiche charakteristische Eigenschaften, die den Ort in seinem Erscheinungsbild und seiner Wahrnehmung prägen. Diese für die Gemeinde prägenden Elemente sollen gesichert werden. Um dies zu gewährleisten sollte geprüft werden, ob Instrumente wie eine Gestaltungssatzung eingesetzt werden können.

Projekt

Arbeitsschritte

1. Analyse der ortsprägenden charakteristischen Eigenschaften
2. Festlegung der ortsprägenden Bereiche
3. Recherche von Gestaltungssatzungen, die ähnliche Ziele verfolgen
4. Überführung der zu sichernden Elemente in eine Satzung
5. Überprüfung der Anwendbarkeit
6. Bearbeitung der Satzung
7. Verabschiedung der Satzung

Federführung

Bürgerforum
Gemeinde Schellhorn

weitere Akteure

Interessierte Architekten und Stadtplaner
Amt Preetz-Land
Landkreis



Verdichtung anstatt Zersiedlung

Beschreibung

An der Plöner Landstraße finden sich eine Reihe zweigeschossiger, zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstandene Gebäude, die noch heute den Charakter der Straße prägen. Diese sollen in ihrem Bestand gesichert und entlang der Plöner Landstraße fortgeführt werden. Weiterhin weist die Gemeinde eine Reihe von regionaltypischen Bürgerhäusern aus der Gründerzeit, tonnenbedachte Einfamilienhäuser und Siedlungshäuser aus. Insgesamt kann von einer Prägung durch Einfamilienhäuser, ergänzt um einige Neubaugebiete gesprochen werden. Insgesamt darf keine Zersiedelung stattfinden. Zu unterstützen ist eine Verdichtung. Hierfür sollte die Bebauung großer Grundstücke (z.B. in den Bereichen Blumenweg, Fernblick, Plöner Landstraße) in zweiter Reihe geprüft werden – Verdichtung anstatt Zersiedelung.

Projekt

Arbeitsschritte

1. Überprüfung der Bebauung großer Grundstücke in zweiter Reihe
2. Klärung der Eigentumsverhältnisse und Intentionen der Eigentümer
3. Kartierung der Potenzialflächen
4. ggf. Vermarktung der Potenzialflächen

Federführung

Bürgerforum
Gemeinde Schellhorn

weitere Akteure

Architekten
Stadtplaner

Schellhorn 2020

Ortszentrum und Treffpunkte

Leitlinie/Themenbereich



Bildquelle: Google Maps

Entwicklung einer Ortsmitte

Beschreibung

Die Gemeinde Schellhorn verfügt über keine Ortsmitte. Bislang wird diese ohne konkret vorliegende Vorstellungen gewünscht. Aufgabe ist es, gemeinsam mit allen interessierten Akteuren zu prüfen, wie ein Ortszentrum, ein Ort der Begegnung entwickelt werden kann, wie dieses aussehen soll, wo dieses ausgebildet werden soll, was dafür benötigt (Bäume und Bänke) wird. Handelt es sich um einen Treffpunkt im öffentlichen Raum oder/und um ein Gebäude (Bürgerzentrum) in der Ortsmitte? Gefragt sind Lösungen für die gestellten Fragen inklusive Umsetzungsmöglichkeiten bis hin zur Finanzierung.

Bei der Planung sollten alle Zielgruppen gleichermaßen involviert sein, deren Bedürfnisse/Wünsche abgefragt und berücksichtigt werden.

Für die Förderung der Kommunikation untereinander bieten sich wiederkehrende Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Flohmarkt, ...) an, die einen festen Ort benötigen, z.B. der große Parkplatz (Am Berg). Solche Optionen sollten mitgedacht werden und im räumlichen Zusammenhang zueinander stehen.

Das Ortszentrum sollte darüber hinaus für weitere Dienstleister attraktiv gemacht werden.

Projekt

Arbeitsschritte

1. Fragebogenaktion, um die die Bedürfnisse von allen Zielgruppen für einen Treffpunkt zu ermitteln
2. Auswertung der Befragung – Zusammenstellung der Wünsche nach bestimmten Kategorien
3. Untersuchung der Wünsche auf Rahmenbedingungen für deren Umsetzbarkeit
4. Herstellung eines Konsens über die Nutzungsinhalte eines Ortszentrums (im öffentlichen Raum/im Gebäude)
5. Untersuchung von Orten/Gebäuden für ein Ortszentrum
6. Überprüfung der Machbarkeit (Eigentumsverhältnisse, Möglichkeiten eines Grundstück- bzw. Gebäudeerwerbs, Finanzierung inkl. Betreuung eines ggf. Gebäudes) – Erarbeitung eines Umsetzungskonzepts
7. Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen für die Entwicklung eines Ortszentrums

Federführung

Bürgerforum
Gemeinde Schellhorn

weitere Akteure

alle Bürgerinnen und Bürger
ggf. extern beauftragtes Büro



Präsentation von wichtigen Orten und Informationen

Beschreibung

Die Gemeinde Schellhorn verfügt über prädestinierte Orte, z.B. an der Kreuzung Wehrbergallee/Am Berg/Plöner Landstraße, die sich für das Aufstellen von Schautafeln mit einer Übersichtskarte der Gemeinde und Hinweisen auf öffentliche Einrichtungen und Veranstaltungen eignen. Aber auch die besonderen Orte wie Treffpunkte, öffentliche Einrichtungen, aber auch historisch interessante Orte müssen präsentiert werden. Dies soll mit einem einheitlichen Beschilderungssystem erfolgen.

Projekt

Arbeitsschritte

1. Analyse von Orten, die sich für das Aufstellen von Informationstafeln eignen
2. Analyse von auszuschildernden Orten/Gebäuden
3. Erarbeitung eines einheitlichen Beschilderungssystem inkl. Schautafeln
4. Suche nach Anbietern – Angebote für die Umsetzung
5. Klärung der Finanzierung
6. Umsetzung

Federführung

weitere Akteure

Gemeinde Schellhorn

Schellhorn 2020

Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement

Leitlinie/Themenbereich



Etablierung des Bürgerforums

Beschreibung

Projekt

Das bereits in den Grundstrukturen eingerichtete Bürgerforum soll unterstützt werden und als entscheidendes Gremium des bürgerschaftlichen Engagements gleichberechtigt als Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft anerkannt werden. Das heißt auch entsprechend in alle gemeinderelevanten Entscheidungen involviert werden (u.a. Erörterung von Themen und Projekten gemeinsam mit den Ausschüssen und der Gemeindevertretung). Für bestimmte Aufgaben sollten temporäre Arbeitskreise eingerichtet werden. Das Bürgerforum wird sich vom bereits erfahrenen Bürgernetzwerk Schwentinetal-Barkauer Land beraten lassen.

Arbeitsschritte

1. weiterer Ausbau des Bürgerforums - Strukturen
2. Festlegung von Aufgabenbereichen
3. Kommunikation/Werbung für das Bürgerforum – Gewinnung weiterer Akteure

Federführung

Bürgerforum

weitere Akteure

Gemeinde Schellhorn



Bildquelle: badische-zeitung.de

Bürgerpreis

Beschreibung

Projekt

Für Bürgerinnen und Bürger gibt es ein Mal im Jahr den Bürgerpreis für besondere Verdienste. Hier soll angeknüpft werden. Unternehmen, die sich durch bürgerschaftliches Engagement auszeichnen (Sponsoring, ...) sollen ein Anerkennungszertifikat erhalten und damit auch Aufmerksamkeit in der Presse erhalten.

Arbeitsschritte

1. Fertigung eines Zertifikats
2. Festlegung der Bedingungen für den Erhalt eines Zertifikats
3. Werbung für das Zertifikat

Federführung

Gemeinde Schellhorn
Bürgerforum

weitere Akteure



Unterstützung des Aktiv-Büros

Beschreibung

Projekt

Es bestehen bereits erste Ansätze für die Gründung eines „Aktiv Büros“. Hier soll das bürgerschaftliche Engagement zu einem Miteinander überführt werden, konkrete gemeinsame Projekte/ Maßnahmen umgesetzt werden. Dabei erhält die generationsübergreifende Zusammenarbeit, der Austausch zwischen Jung und Alt und die Nachbarschaftshilfe einen besonderen Stellenwert. Konkrete Projekte können z.B. die Gründung einer Aktiv Tauschbörse „Mach mit“ sein, aber auch die aktive Zusammenarbeit mit der Grundschule Schellhorn (zum Beispiel Herstellung eines Jahreskalenders von den Schülern für die Senioren).

Arbeitsschritte

1. Zusammentragen der Aufgabenbereiche, die das Aktiv-Büro besetzen will
2. Festlegung von Strukturen – Aufbau eines Netzwerkes
3. Herausarbeiten von konkreten Maßnahmen
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Umsetzung der Maßnahmen

Federführung

Aktiv-Büro (über Monika Gärnter)

weitere Akteure

Gemeinde Schellhorn

Schellhorn 2020

Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement

Leitlinie/Themenbereich



Information der Bevölkerung mehr als Pflichtbeteiligung

Beschreibung

Die Bürgerschaft soll über alle Aspekte die Gemeinde betreffend informiert werden. Dabei sollen auch die Möglichkeiten des Internets für die wechselseitige Information und den Dialog genutzt werden. Auch im Interesse der Erleichterung der Integration von Neubürgern sollen alle wesentlichen Informationen im Internetportal des Amtes Preetz-Land zugänglich gemacht werden.

Bei relevanten Änderungen, die das Baurecht und andere Maßnahmen im Gemeindegebiet betreffen und direkte Auswirkungen auf die Bürgerschaft haben, sollen die betroffenen Anlieger bereits bei der Idee einer Änderung von dem Vorhaben unterrichtet werden und die Möglichkeit erhalten, sich zu beteiligen. Bei der fortgeschrittenen Phase, wie z.B. bei einer Planaufstellung soll eine weitere direkte Beteiligung außerhalb der vorgeschriebenen Pflichtbeteiligung über Anwohnerversammlungen, Direktansprachen erfolgen.

Weiterhin sollen die Bürgerinnen und Bürger eine alljährliche Übersicht über die von der Gemeinde über die rechtlichen Verpflichtungen hinaus (mit-) finanzierten Projekte, Maßnahmen und Einrichtungen erhalten. Im Vordergrund aller Maßnahmen steht die Schaffung von Transparenz und damit verbunden das Verständnis für Entscheidungen und die aktive Mitarbeit am Gemeindeleben.

Projekt

Arbeitsschritte

1. Überprüfung der Möglichkeiten des Internetportals
2. Erarbeitung einer Internetpräsentation mit den relevanten Präsentationsfeldern
3. Umsetzung der neuen Internetpräsentation
4. Erarbeitung eines „neuen“ Beteiligungsschemas

Federführung

Bürgerforum
Gemeinde Schellhorn

weitere Akteure

Amt Preetz-Land
Bürgerinnen und Bürger



Bildquelle: hofmolke.ch

Willkommenspaket

Beschreibung

Neubürgerinnen und -bürger sollen herzlich willkommen geheißen werden. Dazu zählen Zuziehende wie auch Neugeborene. Dieser Willkommensgruß soll von der Gemeinde und dem Bürgerforum gemeinsam überreicht werden. Für das Willkommenspaket sind entsprechend Pakete zu schnüren, die alle Informationen über die Gemeinde zusammenführen. Im Idealfall stehen für die Neubürger Paten für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Projekt

Arbeitsschritte

1. Zusammenführen aller vorliegenden Informationen, die für Neubürger relevant sein können
2. Anreicherung mit „Merchandising“-Produkten
3. Werbung von Paten für Neubürger

Federführung

Gemeinde Schellhorn
Bürgerforum
Paten

weitere Akteure

Schellhorn 2020

Bildung, Soziales und Freizeit

Leitlinie/Themenbereich



Sicherung der Grundschule und des Kindergartens und Verbesserung der Zusammenarbeit beider Einrichtungen

Beschreibung

Projekt

Die Grundschule soll in ihrem Bestand mit ihren Angeboten erhalten bleiben, das heißt ausreichend Schülerzahlen müssen nachgewiesen werden und gemeindeübergreifend zusammen gearbeitet werden muss, u.a. Klärung des Schülertransports.

Dafür muss u.a. die Öffentlichkeitsarbeit für die Grundschule intensiviert werden (Internet, Pressearbeit). Die Schule kann und sollte ihre eigene Seite erarbeiten (Arbeitsgruppe Internet von Schülern und Eltern für Schüler) und diese mit dem Internetportal des Amtes Preetz-Land verlinken.

Insgesamt sollte ein besonderes Augenmerk auf die Attraktivitätssteigerung der Räumlichkeiten in ihrer Ausstattung (Computerpool) und des Außengeländes der Grundschule gelegt werden.

Um auch in den Nachmittagsstunden Freizeitangebote machen zu können, sollte versucht werden mit Ehrenamt Arbeitsgemeinschaften zu bilden. Insgesamt wäre für die Grundschule auch eine Mehrfachnutzung außerhalb der Unterrichtszeiten denkbar, wobei hier eine Prüfung der Möglichkeiten einer Öffnung für die Erwachsenenbildung durchgeführt werden muss. Ebenso muss die Nachfrage nach solchen Angeboten im Vorfeld geklärt werden.

Im Kindergarten wurde eine Umfrage zu Wünschen der Eltern zur Verbesserung der Bedingungen im Kindergarten durchgeführt. Die hier gesammelten Wünsche sollten auf Umsetzbarkeit überprüft und in einen Maßnahmenplan überführt werden.

Insgesamt ist für die Einrichtungen der Kinder (Kita und Schule) zu überlegen, ob eine gemeinsame Organisationsform (Arbeitsgemeinschaft, Verein, ...) gefunden werden kann, um die komplexen Aufgaben zu strukturieren und über ein längeres Zeitintervall verfolgen zu können. Die Eltern sollen auch nachdem ihrer Kinder die Kindertageseinrichtung und Grundschule verlassen haben aktiv bleiben. Mit der Zusammenführung der beiden Einrichtungen in eine Organisationsform kann nicht nur eine längerfristige Begleitung gewährleistet werden, sondern auch die enge Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen verfolgt werden.

Arbeitsschritte

1. Unterstützung der Gemeinde und des Amtes Preetz-Land in der Diskussion „Schülertransport“
2. Erarbeitung eines Konzepts „Öffentlichkeitsarbeit für die Schule“
3. Überprüfung der Ausstattung der Schule und Ermittlung der Bedarfe – Zusammenstellung einer Bedarfsliste
4. Projekt zur Attraktivitätssteigerung des Außengeländes
5. Überprüfung von Finanzierungsmöglichkeiten für Ausstattungen
6. Überprüfung der Möglichkeiten zur Öffnung der Schule für weitere Angebote, von Freizeitangeboten für die Schüler bis zu Angeboten in den Abendstunden und an Wochenenden für Erwachsene
7. Ermittlung der Bedarfe von Erwachsenen für Bildungsangebote
8. Kooperationsmöglichkeiten mit der Volkshochschule überprüfen
9. Zusammenstellung der Wünsche für den Kindergarten
10. Überprüfung der Wünsche auf Umsetzbarkeit/Finanzierung
11. Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs (Verkehrsschild zur Verkehrsberuhigung, Erweiterung des Außengeländes, Toilettensanierung, Ausweitung der Öffnungszeiten, Erweiterung des Einzugsbereiches, ...)
12. Umsetzung von Maßnahmen

Federführung

Organisationsform (AG, Verein, ...) – Maßnahme
Schule und Kita

weitere Akteure

Kirche
Amt Preetz-Land
Gemeinde Schellhorn
Volkshochschule
Schulverband

Schellhorn 2020

Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Naherholung

Leitlinie/Themenbereich



Erweiterung und regionale Anbindung des Wander-, Rad- und Reitwegenetzes

Projekt

Beschreibung

Das bestehende Wander-, Rad- und Reitwegenetz soll gepflegt, erweitert und regional angebunden werden. Dazu gehört neben der Präsentation des Wanderweges durch Ausschilderung aber auch im Internet und ggf. über Printmedien (Flyer), die Erweiterung dieser, so z.B. die Realisierung eines Wanderweges vom Kohkoppelred-der über das Landhaus Schellhorn nach Schwebstöcken und vom Scharsee nach Dammdorf sowie die Realisierung eines Radweges von Scharstorf nach Falkendorf.

Arbeitsschritte

1. Gründung einer Projektgruppe Regionales Wanderwegenetz
2. Feststellung des Bestandes und des Zustandes
3. Ermittlung des Pflegebedarfs
4. Ermittlung des Erweiterungsbedarfs
5. Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs

Federführung

Projektgruppe Regionales Wanderwegenetz

weitere Akteure

Schusteracht
Landhaus Schellhorn
Gemeinde Schellhorn
Amt Preetz-Land
Landkreis



Bildquelle: lc-hassberge.de

Natur erlernen

Projekt

Beschreibung

Es sollen Veranstaltungen durchgeführt werden, die über das Verhältnis von Mensch und Natur informieren. Hier können u.a. auf Dorffesten und Veranstaltungen Vertretern von Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Imkerei etc. die Möglichkeit geboten werden, sich zu präsentieren. Es könnte eine Natur-, Kinder- und Jugendgruppe eingerichtet werden, die die Natur erlernt und angemessene Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes umsetzen kann.

Ebenso zählen dazu Gehölzpflanzungen im Siedlungsbereich und in der freien Landschaft zu planen und durchzuführen. Es könnten Pflanzaktionen zum Baum des Jahres organisiert, eine Pflanzenbörse eingerichtet, aber auch gemeindeeigene Freiflächen für eine naturnahe Gestaltung freigegeben und entsprechend aufgewertet werden.

Arbeitsschritte

1. Zusammenstellung von möglichen Veranstaltungen gemeinsam mit den Akteuren
2. Recherche der Möglichkeiten von Präsentationsmöglichkeiten bei Festen u.ä.
3. Überprüfung des Interesses für die Einrichtung einer Natur-, Kinder- und Jugendgruppe – über die Schule
4. Erarbeitung eines Maßnahmenplans für bestimmte Aktionen, wie Pflanzaktionen, Pflanzenbörsen, Gestaltung von Freiflächen etc.
5. Umsetzung von Maßnahmen

Federführung

Arbeitsgruppe Natur und Umwelt

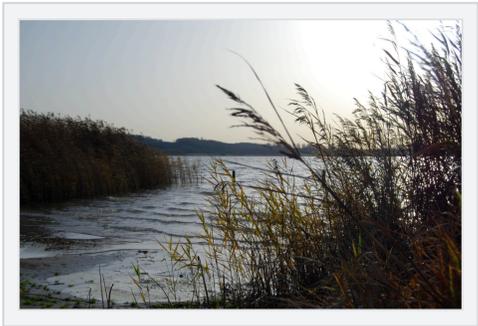
weitere Akteure

Vertreter von Naturschutz
Vertreter von Land- und Forstwirtschaft
Vertreter von der Fischerei
Vertreter von der Imkerei
Schule
Gartenbaubetriebe

Schellhorn 2020

Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Naherholung

Leitlinie/Themenbereich



Aufwertung der Badestelle Lanker See

Projekt

Beschreibung

Die Badestelle am Lanker See muss wieder als Badestelle reaktiviert werden. Dies kann mit bürgerschaftlichem Engagement erfolgen.

Arbeitsschritte

- 1.
- 2.
- 3.
- ...

Federführung

weitere Akteure

Bürgerforum



Einsatz von erneuerbaren Energien

Projekt

Beschreibung

Bislang hat die Gemeinde Schellhorn das Handlungsfeld erneuerbare Energien noch nicht besetzt. Hier gilt es zu prüfen, inwieweit die Energieversorgung der gemeindeeigenen Einrichtungen und Anlagen (z.B. Straßenbeleuchtung) auf Strom aus erneuerbaren Energien umgestellt werden kann und bei einer generellen Machbarkeit auch die Möglichkeiten einer zeitnahen Umsetzung zu überprüfen.

Arbeitsschritte

1. Überprüfung einer möglichen Umstellung auf erneuerbare Energien
2. Erarbeitung eines Konzepts inklusive Finanzierung
3. Überprüfung der Finanzierbarkeit – Fördermöglichkeiten, Eigenmittel
4. ggf. Umsetzung

Federführung

Bürgerforum
Gemeinde Schellhorn

weitere Akteure

Schellhorn 2020

Wirtschaft, Versorgung und Tourismus

Leitlinie/Themenbereich



Bildquelle: wfb-bremen.de

Wirtschaftsförderung

Projekt

Beschreibung

Die Gemeinde Schellhorn ist mit ihren harten und weichen Standortfaktoren nicht nur ein idealer Wohnstandort, sondern auch ein Standort für Gewerbetreibende und Dienstleister. Dies muss entsprechend beworben werden. Dazu ist eine Marketingkampagne (Internet, Gewerbeschau) erforderlich. Alle bereits im Gemeindegebiet existierenden Unternehmen müssen zudem in eine Datenbank geführt werden, um zum einen Neuansiedlungen branchenorientiert steuern zu können, aber auch die Unternehmen in ihren Marketingaktivitäten zu unterstützen. Dies reicht von der gemeinsamen Präsentation aller Unternehmen auf der Internetseite bis hin zur Fertigung eines Flyers mit der Zusammenstellung aller Unternehmen. Diese Zusammenschau ist ebenso für die Bevölkerung wichtig, die dazu animiert werden soll, bei der erforderlichen Inanspruchnahme von Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben auf die regionalen Betriebe zurück zu greifen und so die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Hier können ebenso Landwirtschaftsbetriebe, die regionale Produkte anbieten, mit aufgenommen werden.

Arbeitsschritte

1. Gründung einer Arbeitsgruppe
2. Bestandsaufnahme aller Unternehmen inkl. Landwirtschaftsbetriebe mit ihren Produkten und angeboten
3. Clusterung der Angebote
4. Erstellung einer Unternehmensdatenbank
5. Erstellung einer Internetseite – Integration in den vorhandenen Internetauftritt
6. Flyerkonzeption
7. Erarbeitung weiterer Maßnahmen, wie z.B. eine Gewerbeschau

Federführung

Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung/
regionale Wirtschaft

weitere Akteure

Unternehmen
Gemeinde Schellhorn
Amt Preetz-Land
Landkreis



Attraktivitätssteigerung im Segment Naherholung und Tourismus

Projekt

Beschreibung

Im Bereich der Naherholung und des Tourismus sollen in der Gemeinde Verweilorte geschaffen werden. Diese müssen mit Informationstafeln (unter Berücksichtigung neuer Medien) ausgestattet werden. Diese Verweilorte müssen zu festen Treffpunkten für die Gemeinde in der Gemeinde werden. Für die Wanderer und Touristen müssen die existierenden touristischen Unterkünfte bekannt gemacht werden, dabei sollten nach Möglichkeiten alle Unterbringungskategorien abgedeckt werden, das heißt von einfachen Unterkünften für Wanderer bis hin zu gehobenen Kategorien.

Arbeitsschritte

1. Analyse von möglichen Verweilorten
2. Verortung der Verweilorte
3. Signalisierung (Ausschilderungssystem, Projekt „Präsentation von wichtigen Orten“) für die Verweilorte
4. Anbringen von abgestimmten Informationstafeln (siehe auch Projekt „Präsentation von wichtigen Orten“)
5. Recherche aller Unterkunftmöglichkeiten im Gemeindegebiet
6. Kategorisierung der Unterkünfte
7. Präsentation im Internet, ggf. Fertigung eines Flyers

Federführung

Arbeitsgruppe Naherholung und Tourismus

weitere Akteure

Schellhorn 2020

Verkehr

Leitlinie/Themenbereich



Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und -sicherheit

Beschreibung

Projekt

In der Gemeinde gibt es einige Gefahrenpunkte, die zeitnah überprüft und entschärft werden müssen. Dazu gehören z.B. Sichtdreiecke und optische Abgrenzungen an den Einmündungen Wehrbergallee, Am Berg, Scharstorfer Weg zur Plöner Landstraße sowie an den Buswartehäuschen. Eine Abhilfe könnte hier u.a. die Weiterführung der Wehrbergallee bis zur Plöner Landstraße (Bereich Edeka-Markt) mit beidseitigen Gehwegen sein.

Alle Straßen und Wege müssen regelmäßig instand gehalten werden, um kostenintensive Langzeitschäden zu vermeiden.

Auch der Bau eines Fahrradweges nach Falkendorf ist dringend erforderlich.

Insgesamt sollte der „Verkehrsschilderwald“ überprüft und überflüssige und unübersichtliche Verkehrs- und Hinweisschilder entfernt bzw. ausgewechselt werden (Ecke Kahlbrook, beim Autohaus Rathje, Am Berg/Plöner Landstraße).

Arbeitsschritte

1. Ermittlung der Gefahrenpunkte
2. Überprüfung der Möglichkeiten zur Beseitigung dieser Gefahrenpunkte
3. Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
4. Erstellung eines Straßenkatasters/Übersicht zur Unterstützung der systematischen Instandhaltung von Straßen und Wegen
5. Unterstützung des Fahrradwegausbaus
6. Überprüfung des „Verkehrsschilderwaldes“
7. Erarbeitung von Maßnahmen zur Behebung des „Schilderwaldes“
8. Umsetzung der Maßnahmen

Federführung

Bürgerforum
Gemeinde Schellhorn

weitere Akteure

Schellhorn 2020

Politik, Verwaltung und interkommunale Zusammenarbeit

Leitlinie/Themenbereich



Interkommunale Zusammenarbeit

Beschreibung

Eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist für jede Kommune unumgänglich. Die Gemeinde Schellhorn bemüht sich aktiv um eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Preetz und den Gemeinden des Amtes Preetz Land auch auf der Ebene der Selbstverwaltungsorgane. Es muss überprüft werden, inwieweit die unterschiedlichen Organe in den Kommunen, wie Strategie- und Projektausschüsse, zusammengeführt werden können. Hier kann ggf. ein Runder Tisch mit Vertretern der Nachbargemeinde, die themenbezogen zusammen kommen, Abhilfe schaffen. Über den Aufbau von „neuen“ Strukturen zur Gewährleistung einer konstruktiven interkommunalen Zusammenarbeit muss nachgedacht werden.

Projekt

Arbeitsschritte

1. gemeinsame Strategiesitzung der Kommunen zur Überprüfung der Zusammenarbeit – Finden des richtigen Instruments
2. Einrichtung der gefundenen „neuen“ Struktur
3. Durchführung von Treffen
4. Controlling und Evaluierung „Ist das das richtige Instrument?“
5. ggf. Nachjustierung

Federführung

Gemeinde Schellhorn

weitere Akteure

Gemeinden des Amtes Preetz-Land
Stadt Preetz
ggf. Moderator/Mediator
